



# TIERE EIGNEN SICH NICHT ALS GESCHENKE

Hunde sind eine Verpflichtung für viele Jahre  
und benötigen sehr viel Zuneigung und Zeit.

Von Nicole Fröhlich

Ich bin «Namido», ein sechsjähriger Rüde. Die Weihnachtszeit steht vor der Türe. Ich denke, dass ich euch im Namen von uns Hunden einige wichtige Informationen vermitteln kann. Ihr sprecht von der Adventszeit als besinnliche Zeit. Wenn ich so um mich schaue, dann frage ich mich, was besinnlich bedeutet. Ich sehe so viele Menschen, die gestresster sind als im normalen Alltag. Ihr rennt von Geschäft zu Geschäft und kommt vollbepackt mit Geschenken, jedoch abgespannt und müde nach Hause. Statt dass ihr gemeinsam mit uns Hunden gemütlich den Abend genießt, legt ihr euch abgekämpft ins Bett. Wir Hunde freuen uns natürlich, denn wir wissen, dass unter den Geschenken bestimmt auch einiges für uns dabei sein wird. Doch wenn Geschenke mit Anspannung und wenig Zeit zu tun haben, verzichten wir lieber darauf.

Ob in euren Geschenkpaketen wohl enthalten ist, was wir Hunde uns am meisten wünschen? Natürlich freuen wir uns über einen Knochen oder ein Spielzeug. Doch zuoberst auf der Wunschliste würde etwas anderes stehen. Ich bin sicher, dass fast alle Hunde dieser Welt sich diesem Wunsch anschliessen würden. Dieses Geschenk kostet nicht viel und ist doch unbezahlbar und unendlich wertvoll. Wisst ihr, was ich meine? Genau, die Zeit.

Schenkt mir Zeit auf unseren gemeinsamen Spaziergängen. Das macht ihr oft weniger als ihr meint. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich euch hinterherlaufen muss. Ich weiss, dass ihr es gut meint und denkt, dass ich viel Bewegung brauche. Viel wichtiger als die Distanz ist, dass ich zufrieden nach Hause komme. Zufrieden bin ich, wenn ich mental ausgelastet bin. Das bedeutet nicht, dass ihr mich bespassen müsst. Gebt

mir einfach Zeit, dass ich die Welt entdecken darf. Ich möchte «Zeitung lesen» und all die vielen Gerüche am Wegrand genauer untersuchen.

Manchmal zieht ihr mich mit, wenn ich angeleint etwas entdecken möchte. Wenn ihr weiterlauft, währenddessen ich etwas bestaune, komme ich unter Druck. Auf der einen Seite würde ich gerne weiter entdecken, doch möchte ich euch nicht verlieren. So renne ich euch rasch hinterher. Wenn das öfters vorkommt, bin ich etwas frustriert, weil ich keine Zeit habe, mich mit all diesen tollen Dingen auseinanderzusetzen. Denkt daran, dass ich Dinge höre, die ihr nicht hört, dass ich rieche, was euren Nasen verborgen bleibt und dass ich manchmal etwas sehe, das mich beschäftigt. Dies alles bleibt euch verborgen, wenn ihr für euch und nicht gemeinsam mit mir unterwegs seid. Ich wünsche mir, dass wir unsere Spaziergänge gemeinsam geniessen.

Danke übrigens, dass ihr unsere Geschenke auch verpackt. Wie die Kinder freuen auch wir uns, etwas auspacken zu dürfen. Wir machen dies vielleicht nicht so behutsam wie eure Menschenkinder. Dies hängt damit zusammen, dass wir sehr neugierig sind. Aus Erfahrung weiss ich, dass ihr uns meist ein neues und tolles Spielzeug schenkt oder einen besonderen Knochen. Seid bei den Knochen bitte vorsichtig. Ich habe einmal einen ganz speziellen Knochen erhalten. Natürlich habe ich mich riesig gefreut und den ganzen Abend daran genagt. In der Nacht musste ich dann ganz oft raus, weil ich diesen neuen und so speziellen Knochen nicht vertragen habe.

Ich wünsche mir auch gemeinsame Kuschelzeit. Ich geniesse es, wenn wir abends alle gemeinsam im Wohnzimmer sitzen und ich zu euch dazugehören darf. Ich freue mich über Streicheleinheiten, doch manchmal möchte ich auch einfach in eurer Nähe dösen. Schenkt mir eure Achtsamkeit.

Ich wünsche mir, dass ihr gut für meine Bedürfnisse schaut. Ich freue mich über meine Mahlzeiten, bin dankbar für frisches Wasser. Ein ruhiger Schlafplatz ermöglicht mir, dass ich mich von unseren Erlebnissen erholen

kann. Bitte denkt daran, dass ich mehr Schlaf brauche als ihr. Besonders wenn ich noch ganz klein bin oder schon zur älteren Generation gehöre, freue ich mich über einen ruhigen Ort, an den ich mich zurückziehen kann. Denkt daran, dass sich viele meiner Bedürfnisse im Verlaufe meines Lebens verändern. Als kleiner Welpen möchte ich die Welt kennenlernen. Da brauche ich eure Unterstützung, denn ich weiss noch nicht immer genau, wann genug eben genug ist. Macht ihr zu viel mit mir, dann drehe ich mich auf. Das tut mir nicht gut und euch auch nicht, denn meine scharfen Zähne kann ich dann nicht mehr bremsen. Schenkt mir Ruhe.

Als Jugendlicher brauche ich einen guten Rahmen. Da möchte ich die Welt und auch die Grenzen austesten. Ich bin euch dankbar, wenn ihr mir diesen Rahmen bietet. Dazu gehört auch, dass ich den Raum bekomme, meine eigenen Erfahrungen zu sammeln. In dieser Zeit möchte ich Fertigkeiten erlernen, damit ich ein souveräner erwachsener Hund werde. Schenkt mir einen guten Rahmen und habt Geduld.

Als Senior verändern sich meine Bedürfnisse. Ich merke, dass es am einen oder anderen Ort zu zwicken beginnt. Vielleicht habe ich sogar mal ein wenig Schmerzen. Die versuche ich so gut es geht zu verstecken und so kann es sein, dass euch das gar nicht auffällt. Vielleicht reagiere ich ungehaltener, wenn

ein junger Hund auf mich zu rennt oder ziehe mich mehr zurück. In der kalten Jahreszeit bin ich zwar nach wie vor gerne draussen, doch friere ich leichter als früher. Trocknet mich gut ab, wenn wir zurückkommen und wascht auch meine Füsse, denn das Salz greift meine Pfoten an. Vielleicht freue ich mich sogar über einen Hundemantel, der mich warmhält. Schenkt mir Verständnis dafür, dass ich sich meine Bedürfnisse verändern.

Eine grosse Bitte habe ich noch. Bitte denkt vor dem Kauf eines Hundes oder einer Katze nochmals gut nach. Ich weiss von einigen Hundefreunden, dass sie einmal unter dem Weihnachtsbaum gelegen sind. Die Menscheneltern wollten ihren Kindern den

Wunsch nach einem kleinen Hund oder einem Kätzchen erfüllen. Wir sind lebendige Wesen und keine Geschenke.

Moment: Klar sind wir das grösste Geschenk, das ihr euren Kindern und euch machen könnt. Doch sollte man uns nur schenken, wenn alle wissen, was es bedeutet, uns in euer Leben zu nehmen. Ich als Hund lebe hoffentlich viele Jahre. All diese Zeit möchte ich gerne zu euch gehören. Als Welpen bin ich anstrengend, weil ich noch nicht alleine sein kann.

Vielleicht bin ich noch nicht stubenrein und sicher muss ich viel raus, auch in kalten und nassen Nächten. Als junger Hund teste ich euch. Ich will lernen und dazu gehört, dass ich meine Grenzen austeste. So viele Menschen verlieren genau in dieser Phase die Freude an uns Hunden. Die Tierheime sind voll von Hunden unter einem Jahr. Das macht mich sehr traurig.

Meine erwachsene Zeit nenne ich die goldene Zeit, in der wir gemeinsam glücklich sind. Im Alter mache ich euch wieder mehr Sorgen. Vielleicht bin ich mehr krank. Ich mag auch nicht mehr so laufen wie früher. Ich brauche mehr Schlaf, vielleicht werde ich auch inkontinent. Und damit werden wir euch manchmal lästig und ihr gebt uns einfach ab.

Stellt euch vor, dass ihr plötzlich aus eurem vertrauten Alltag gerissen werdet. Dass sich eure Menschen von euch trennen. Ihr wisst nicht, was ist, doch von jetzt auf plötzlich ist euer Leben auf den Kopf gestellt. Ich weiss, dass es immer einen Grund gibt, warum sich jemand von einem von uns Hunden trennen muss. Doch unbedachte Käufe oder eben Weihnachtsgeschenke sollten nie auf der Liste der Gründe stehen.

Zum Schluss möchte ich gemeinsam mit euch nochmals über diese besinnliche Adventszeit nachdenken. Advent kommt aus dem lateinischen adventus und bedeutet Ankunft. Der Advent endet mit dem Weihnachtsfest, an dem im christlichen Glauben das Warten auf Jesus ein Ende fand. Es geht also um das Warten auf die Ankunft. So kann ich meine Weihnachtsgeschichte mit dem Wunsch abschliessen, dass wir alle uns gemeinsam darauf besinnen, die Zeit, die wir haben, zu geniessen.

### «Ich wünsche mir viel Kuschelzeit.»

Anzeige

**Cheminées ...**  
**Cheminéeöfen ...**  
**Gartenfeuer ...**

PLÄTTLI... PLÄTTLI...

200 Jahre  
**+GANZ**  
www.ganz.info

Ganz Baukeramik AG  
Rossbodenstrasse 15  
CH-7000 Chur GR  
Fon +41 81 284 24 42

**Terrassenplättli ...**  
**Bodenplättli ...**  
**Retroplättli ...**

ab CHF **35.-**/m<sup>2</sup> inkl. MwSt.